

Herzlichen Dank

Liebe Radsportfreunde

Letzten Samstag konnten wir die Serie der Rennen um den 36. Quer- und Bike-Cup abschliessen. Dank viel Wetterglück durften erstmals über 200 FahrerInnen am Start verzeichnet werden. Zusammen mit der einmaligen Teilnahme von 50 Fahrern aus der Romandie insgesamt sogar deren 250. Ein stattliches Feld, eine grosse Aufgabe für Jury, Streckenbauer und Streckenposten, aber auch für die HelferInnen in der Festwirtschaft, bei der Startnummernausgabe und im Rennbüro

Es bleibt mir nur zu danken, ganz herzlich und aufrichtig zu danken, all denen, die zum guten Gelingen beigetragen haben.

Vor allem den beiden Frauen Beatrix und Larissa Scheding, welche bei jedem Rennen im Hintergrund die Fäden in der Hand gehalten haben, aber ebenso meinen Helfern auf der Jury mit Roland Woodtli sowie Peter Burkhardt I und Peter Burkhardt II. Dieses Trio hat bewiesen, dass es auch rund läuft, wenn mal einer ausfallen sollte.

Am Schlussrennen durften wir auch auf die Hilfe von Dirk und Nils Scheding zählen. Pressechef Manuel Ackermann betreute die Homepage aus dem fernen Helsinki und sorgte dafür, dass wir immer aktuell waren.

Ebenso grossen Dank allen Veranstaltern, angefangen mit dem tollen Rennen in Gansingen. Der erstmalige Organisator in unserer Serie hat gezeigt, was man mit viel Freude am Quersport, viel Liebe zum Detail und grossem Willen aus einem Trainingsrennen machen kann. Traditionsgemäss solide das Rennen in Riken / Murgenthal, wo ebenfalls alles rund lief. Erstmals seit langem wieder Wetterpech in Schwarzhäusern, doch sollte es bei einem verregneten Anlass bleiben. Ein Riesefeld in Densingen, das von Allen alles abverlangte und das bekannt schwere Rennen in

Pfaffnau, bei dem sich die Spreu endgültig vom Weize trennte. Mit dem Schlussrennen in Däniken auf einer leicht abgeänderten Strecke fand die diesjährige Austragung einen würdigen Abschluss. Die rasche und unkomplizierte Abwicklung der Preisverteilung im Gesamtklassement hat ebenfalls zum guten Gelingen beigetragen.

Ganz zum Schluss dürfen wir auch festhalten, dass es uns sehr gefreut hat, das Lob von Seiten der Aktiven zu erhalten. Es ist eine Freude zu wissen, dass die zusätzlichen Startgelegenheiten willkommen sind und geschätzt werden.

In wenigen Tagen werden die Veranstalter der Rennen mit den Organisatoren zusammensitzen und Rückschau halten, aber auch bereits die Weichen für die Zukunft stellen, damit der Quer- und Bike-Cup 2012 wiederum einen festen Platz im Kalender hat

Stephan Kainersdorfer

Präsident Swiss-Cycling SRB Solothurn